

Rot-Weiß Erfurt feiert Doppelschlag und bleibt ungeschlagen!

Rot-Weiß Erfurt besiegt Luckenwalde 2:1 und klettert auf Rang 3 in der Regionalliga Nordost. Spannende Spielanalyse und Vorfälle.

Luckenwalde, Deutschland - Ein spannendes Duell im Fußball! Rot-Weiß Erfurt hat am Sonntag beim Schlusslicht FSV Luckenwalde mit einem packenden 2:1-Sieg seine beeindruckende Serie fortgesetzt. Mit diesem Triumph klettert Erfurt auf den dritten Platz der Regionalliga Nordost und bleibt seit sieben Spielen ungeschlagen. Der FSV Luckenwalde, zuletzt mit einem überraschenden Unentschieden gegen Jena, musste sich erneut geschlagen geben.

Die Partie begann mit einem starken Auftritt der Gastgeber, die die Kontrolle über das Spiel übernahmen. Doch die erste echte Chance hatte Ugundu für die Gäste. Luckenwalde kam durch einen Lattenknaller von Bruns gefährlich nah an die Führung, doch es war Vierling, der in der 36. Minute aus 20 Metern den ersten Treffer für die Gastgeber erzielte. Erfurt konnte bis zur Pause nicht zurückschlagen und ging mit einem 0:1-Rückstand in die Kabine.

Dramatischer Doppelschlag!

Nach dem Seitenwechsel zeigten die Erfurter ein ganz anderes Gesicht! Nach nur 62 Minuten gelang Awoudja der Ausgleich, nachdem Aboagye den Pfosten getroffen hatte. Nur zwei Minuten später war es Ugundu, der nach einem präzisen Pass von Moritz aus kurzer Distanz das 2:1 erzielte. Erfurt dominierte

das Spiel und hatte mehrere Chancen auf das 3:1, während Luckenwalde im zweiten Durchgang kaum gefährlich wurde. In der Schlussphase versuchte der FSV zwar, zurückzukommen, doch die Erfurter Abwehr hielt stand. Ein weiterer Vorfall überschattete die zweite Halbzeit: Ein Zuschauer soll rassistische Äußerungen gegen Erfurts Awoudja gemacht haben, der Täter wurde von der Polizei identifiziert.

Details	
Ort	Luckenwalde, Deutschland
Quellen	• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at